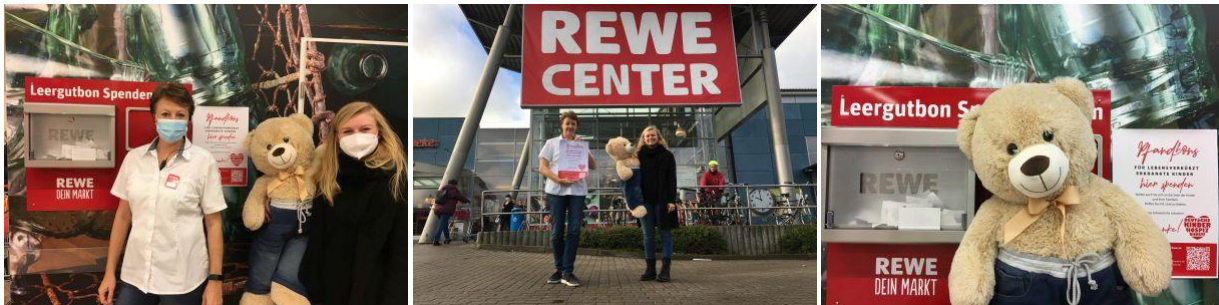


PRESSEINFORMATION

Jeder Pfandbon zählt für Deutsche Kinderhospiz Dienste Schwerin

Rewe Center sammelt für lebensverkürzend erkrankte Kinder



Simone Müller, stellvertretende Marktleitung Rewe Center am Margaretenhof Schwerin, Luisa Wiegand, zuständig für Projektentwicklung bei den Deutschen Kinderhospiz Dienste in Schwerin, und Hope, Glücksbringer der Kampagne
 ©Foto: Deutsche Kinderhospiz Dienste; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Frankfurt, 11. Februar 2022 (primo PR) – Der Rewe Center am Margaretenhof in Schwerin ist neuester Spenden-Partner der Deutschen Kinderhospiz Dienste. Simone Müller, stellvertretende Marktleiterin, freut sich sehr, dass jeder von den Kunden nicht eingelöste Leergutbon in den kommenden zwölf Monaten an die Deutschen Kinderhospiz Dienste in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern gespendet wird. Voraussichtlich kommt so eine Summe von rund 250 Euro im Monat für den im Oktober neu an den Start gegangenen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zusammen. Die Aktion ist bestimmt für die Kampagne „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen“. Ziel der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, langfristig eine bedarfsgerechte Versorgung der betroffenen Familien in ganz Deutschland zu gewährleisten. Dafür eröffnen sie Schritt für Schritt Standorte in den Städten, in denen zahlreiche Familien mit Kindern und Jugendlichen leben, die eine lebensverkürzende Erkrankung haben und in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Begleitung benötigen. In Schwerin und in den umliegenden Landkreisen Ludwigslust/Parchim und Nordwestmecklenburg gibt es alleine 270 betroffene Kinder und Jugendliche, denen zukünftig ein angemessenes Begleitangebot gemacht werden soll. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der Basispressemappe oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

„Wir freuen uns riesig über dieses tolle Engagement der Marktleitung des Rewe Centers hier in Schwerin. Mit dem Erlös aus dieser Spendenaktion können wir unsere Ziele für die Stadt und die umliegenden Landkreise verstärkt angehen und ersten betroffenen Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern begleitend zur Seite stehen. Der erste Ehrenamtskurs am Standort Schwerin, in dem wir fünf Frauen und Männer zu Kinderhospizbegleitern ausbilden, steht bereits kurz vor dem erfolgreichen Abschluss“, so Luisa Wiegand, zuständig für Projektentwicklung bei den Deutschen Kinderhospiz Diensten.

Situation der Kinderhospizarbeit in Mecklenburg-Vorpommern

Familien mit unheilbaren und lebensverkürzend erkrankten Kindern brauchen wegen ihren Herausforderungen Lebensfreude, Lebensqualität und Unterstützung im Alltag. Ambulante Kinderhospizarbeit setzt hier gezielt an. Doch in Deutschland werden von aktuell rund 50.000



PRESSEINFORMATION

betroffenen Kindern gerade einmal nur 7,2 Prozent Mädchen und Jungen begleitet. Mecklenburg-Vorpommern liegt mit circa vier Prozent deutlich unter dem Bundesschnitt.

Der neue ambulante Kinder- und Jugendhospiz Dienst in Schwerin hat sich zum Ziel gesetzt, in der Landeshauptstadt und in den umliegenden Landkreisen Ludwigslust/Parchim und Nordwestmecklenburg allen etwa 270 betroffenen Kindern und Jugendlichen ein angemessenes Begleitangebot zu machen. In Mecklenburg-Vorpommern begleiten aktuell drei Dienste rund vier Betroffene. „Dabei gibt es in Mecklenburg-Vorpommern etwa 960 Familien, die ein Kind haben, das von einer lebensverkürzenden Krankheit betroffen ist. Auch in Schwerin und seinen umliegenden Landkreisen sind wir von einer bedarfsgerechten Versorgung weit entfernt, mehr als 250 Kinder warten noch auf eine Begleitung“, sagt Thorsten Haase. Er ist Projektleiter der Deutschen Kinderhospiz Dienste, die seit Anfang des Jahres auf die dramatische Unterversorgung in Deutschland mit der Kampagne „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ aufmerksam macht.

Zusätzlich zu Schwerin sind im vierten Quartal des vergangenen Jahres zwei weitere Dienste in Frankfurt am Main und in Regensburg an den Start gegangen. Mit der Kampagne werden auch weitere Botschafter und Sponsoren für die Unterstützung dieser Ziele gesucht.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste ehrenamtlich helfen möchte oder sich für eine Begleitung interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail melden.

Deutscher Kinderhospiz Dienst Schwerin

Klöresgang 4-6, Schweriner Höfe

Telefon: 0385 48 93 96 00

kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de

<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Spendenkonto: Volksbank Dortmund

IBAN: DE87 4416 0014 6576 7958 04

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfsstruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner

Tel: +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com